

Landesfrauenrat Sachsen e.V.



November 2016 bis November 2017



Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Dachverband von Frauenverbänden, Frauenvereinen, Fraueninitiativen
und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

November 2016 bis
November 2017



Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Dachverband von Frauenverbänden, Frauenvereinen, Fraueninitiativen
und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen

Impressum

Herausgeber:

Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Strehleener Str. 12-14

01069 Dresden

Telefon: 0351 4721062

Fax: 0351 4721061

E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Internet: www.landesfrauenrat-sachsen.de

Redaktion: Andrea Pankau, Carolin Menz, Tina Krostack

Layout: Michaela Weber

Auflage: 250 Exemplare

Erscheinungsdatum: Dezember 2017

Bildnachweis: Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Inhalt

Vorwort	4	7. Veranstaltungen	23
1. Der Vorstand und die Geschäftsstelle	6	7.1. Veranstaltungen November bis Dezember 2016	23
2. Fachtagungen und Delegiertenversammlungen	8	7.2. Veranstaltungen Januar bis November 2017	23
2.1. Delegiertenversammlung am 13. Januar 2017	8	7.3. Mitwirken an Veranstaltungen	33
2.2. „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt? – Teil II“	8	8. Pressemitteilungen	36
2.3. „Frauenarmut in einem reichen Land?!“	10	9. Mitgliedschaft und Förderung	38
3. Vorstandssitzung zum Prostituiertenschutzgesetz	11	10. Gremienarbeit	42
4. Projekt „frauenorte sachsen“	12	11. Ausblick	43
5. Engagementpreis 2017	16		
6. Die Konferenz der Landesfrauenräte 16. – 18. Juni 2017	18		
6.1. Erster Konferenztag	18		
6.2. Zweiter Konferenztag	19		
6.3. Dritter Konferenztag	21		

Vorwort



„65 % der gesamten Bevölkerung ab 18 Jahren interessieren sich für das Thema Gleichstellung; 77 % der Frauen und 55 % der Männer. Damit ist Gleichstellung ein Thema, das die Mehrheit beschäftigt. Ostdeutschland haben 68 %, in Westdeutschland 65 % der Bevölkerung grundsätzlich Interesse am Thema Gleichstellung, ein „sehr starkes“ in beiden Landesteilen jeweils 18 %.“

(25 Jahre Deutsche Einheit, Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit in Ostdeutschland und Westdeutschland, BMFSFJ 2015, S. 102, <https://www.bmfsfj.de/blob/93168/8018cef974d4ecaa-075ab3f46051a479/25-jahre-deutsche-einheit-gleichstellung-und-geschlechtergerechtigkeit-in-ostdeutschland-und-westdeutschland-data.pdf>)

Doch Interesse allein genügt nicht. Aktives Informieren aller Menschen in unserer Gesellschaft und deutliche Artikulation von notwendigen Maßnahmen gegenüber den Verantwortlichen in der Politik sind wesentliche Bausteine zur tatsächlichen Umsetzung der Gleichberechtigung auch in Sachsen. Und dieser satzungsgemäßen Aufgabe haben wir uns auch im Zeitraum November 2016 bis November 2017 gestellt.

Insoweit freuen wir uns, dass wir insbesondere auch in vielen Kooperationsveranstaltungen mit Mitgliedsverbänden des Landesfrauenrat Sachsen e. V., Gleichstellungsbeauftragten verschiedener Kommunen und weiteren Gleichgesinnten unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte erfolgreich durchführen konnten.

Sehr hilfreich im Hinblick auf diese Arbeit war unsere Geschäftsstelle mit deren Geschäftsstellenleiterin Frau Pankau und den beiden Mitarbeiterinnen Frau Krostack und Frau Menz.

So konnte u. a. erfolgreich die Einweihung von fünf neuen Frauenorten, verteilt über ganz Sachsen, organisiert werden.

Unseren Engagementpreis legten wir in verdiente Hände und zeichneten den Müllerhof e. V. Mittweida aus, einen soziokulturellen Verein, der Großes in Mittweida nicht nur im Hinblick auf das Jahresthema leistet. Zeitgleich überreichten wir einen Sonderpreis an Ingrid Petzold für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gleichberechtigung und auch ihre langjährige, ausdauernde Vor-

standsmitgliedschaft im Landesfrauenrat Sachsen e.V., die zum ganz erheblichen Teil dazu führte, dass es den Dachverband so gibt, wie er jetzt ist.

Mit viel Zuspruch führten wir in enger Zusammenarbeit mit dem Landespräventionsrat die zweite Fachtagung unter der Überschrift „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt?“ durch. Dem Ruf nach einer weiteren Folgeveranstaltung zwecks Vertiefung der Sachthemen und der Vernetzung der beteiligten Professionen werden wir in 2019 gerne nachkommen.

Unserem Jahresthema „Frauennetzwerk in Sachsen: Gestern – Heute – Morgen“ werden wir auch 2018 Raum geben. Zu viel gibt es hierbei abzuarbeiten.

Besonderer Höhepunkt war die Konferenz der Landesfrauenräte, Zusammenschluss der Landesfrauenräte aller Bundesländer, die erstmals seit dem bundesweiten Zusammenschluss von uns in Sachsen ausgerichtet wurde. Sie begann mit einem feierlichen, aber auch zugleich fröhlichen Abendempfang in der Sächsischen Staatskanzlei, sehr freundlich begrüßt durch den Gastgeber und

Chef der Staatskanzlei Dr. Jaeckel. Unter der Überschrift „Frauenarmut in einem reichen Land?!“ diskutierten am nächsten Tag nach Fachvorträgen nicht nur die Vertreterinnen der Landesfrauenräte aus den Bundesländern, sondern ein großes Plenum von weiteren Fachfrauen sowie interessierten Zuhörerinnen miteinander.

Auch das Unrecht an den DDR geschiedenen Frauen wurde genau benannt und in der am Sonntag folgenden Mitgliederversammlung der Konferenz der Landesfrauenräte neben anderen Beschlüssen eine Resolution zu diesem Thema gefasst.

Es gäbe noch vieles mehr an Wichtigem herauszustellen. Schauen Sie auf die nächsten Seiten oder besuchen Sie uns auf unseren Internetseiten www.landesfrauenrat-sachsen.de und www.frauenorte-sachsen.de.

Gerne begrüßen wir Sie auf unseren Veranstaltungen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Susanne Köhler
Vorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e. V.

1. Der Vorstand und die Geschäftsstelle

Seit dem 6. November 2015 hat der Landesfrauenrat Sachsen e.V. (LFR) einen neuen Vorstand, bestehend aus neun Frauen:



Vorsitzende
Susanne Köhler
Deutscher Juristinnen-
bund e.V., Landesver-
band Sachsen



Stellvertretende
Vorsitzende
Dagmar Neukirch
MdL
ASF Arbeitsgemeinschaft
der Sozialdemokrati-
schen Frauen Sachsen



Stellvertretende
Vorsitzende
Kerstin Körner
Frauen Union Sachsen



Schatzmeisterin
Ines Fabisch
LAG der kommunalen
Gleichstellungsbeauf-
tragten Sachsens



Beisitzerin
Dr.ⁱⁿ Heidi Becherer
Arbeitsgemeinschaft der
DGB-Frauen Sachsens



Beisitzerin
Elke Blaubach
Sozialverband VdK
Sachsen e. V.



Beisitzerin
Jessica Bock
Louise-Otto-Peters-
Gesellschaft e. V.



Beisitzerin
Heiderose Gläß
LISA Sachsen –
Feministische Frauenar-
beitsgemeinschaft der
Partei DIE LINKE. Sachsen



Beisitzerin
Manuela Queitsch
Deutscher Akademi-
kinnenbund e. V.,
Regionalgruppe Sachsen



Andrea Pankau
Geschäftsstelle

2. Fachtagungen und Delegiertenversammlungen



2.1. Delegiertenversammlung am 13. Januar 2017

In der ersten Delegiertenversammlung 2017 wurde Susanne Köhler satzungsgemäß als Vertreterin des LFR Sachsen e.V. in die Versammlung der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien gewählt. Da unsere bisherige Vertreterin der SLM, Eva Brackelmann in den Medienrat gewählt wurde, war eine Neuwahl notwendig.

2.2. „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt? – Teil II“

Am 5. Mai 2017 veranstaltete der Landespräventionsrat Sachsen in Kooperation mit dem Landesfrauenrat Sachsen e.V. einen Fachtag zum Thema „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt? – Teil II“. Die erste Fachtagung zu dem Thema fand im November 2015 statt. Aufgrund der hohen Präsenz und Bedeutsamkeit entschieden sich die Veranstalter für eine erneute Fachtagung. Mit der Veran-



staltung im Businesspark Dresden sollte sich vertieft damit auseinandergesetzt werden, wie das Ineinandergreifen der familiengerichtlichen Verfahren in Bezug auf den Umgang und die elterliche Sorge mit Gewaltschutzsachen weiter verbessert werden kann, Voraussetzungen und Grundlagen für eine künftig bessere Verfahrensgestaltung geschaffen und dem Fachpublikum neue Sichtweisen eröffnet werden können.

Nach dem Grußwort der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping und einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler begann die Veranstaltung mit fachspezifischen Vorträgen. Prof. em. Dr. med. Klosinski berichtete mit seinem Vortrag zum Thema: „Zwischen befürchteter und erhoffter Wiederannäherung in Familien – die Erwartungen an den Sachverständigen“ von Komplikationen zwischen den Familien und dem Sachverständigen. Im zweiten Fachvortrag sprachen Regina Hadem, Marcus Kerndt und Katrin Raak vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Dresden zu dem Thema „Das Jugend-



Das Thema „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt?! – Teil II“ wird auch in diesem Jahr von den Teilnehmenden des Fachtages reichlich diskutiert und in den anschließenden Workshops erarbeitet.

amt zwischen Wächteramt und Vermittlung“. Den nächsten Vortrag präsentierte Dr. phil. Gesine Märtens von der Koordinierungs- und Interventionsstelle (KIS) Leipzig zur Thematik „Beratung gewaltbetroffener Mütter und Väter – Ambivalenz zwischen Sicherheitsabstand und Elternkooperation“. Katja Barke vom Landratsamt Görlitz stellte in einem letzten Vortrag den Orientierungskatalog Kindeswohl des Landkreises Görlitz 2014 vor und informierte zum Thema Grundversorgung und Schutz des Kindes. Anschließend gab es drei Arbeitskreise, die parallel verliefen:

1. Der/Die Sachverständige in der Gerichtspraxis
Dr. Steffi Nobis, Sächsisches Staatsministerium der Justiz
2. Die Beratungsstelle in der Gerichtspraxis
Anke Leitzke, Kinderschutzzentrum Leipzig
3. Das Jugendamt in der Gerichtspraxis
Regina Hadem, Marcus Kerndt, Katrin Raak, Stadt Dresden,
Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst

Mit einer kurzen allgemeinen Auswertung wurde die Fachtagung beendet. Nachdem es 2015 um den Umgang nach häuslicher Gewalt aus rechtspsychologischer und gerichtlicher Sicht sowie aus Sicht der Verfahrensbeistände/innen ging, lag der Fokus in diesem Jahr auf der Arbeitsweise der Sachverständigen, des Jugendamts und der Beratungsstellen. Vorträge und Arbeitskreise zu diesen drei Themengebieten beschäftigten sich mit den bestehenden Umsetzungsproblemen und zeigten Lösungsmöglichkeiten auf. Ein wesentliches Ergebnis des zweiten Fachtages ist die Bestätigung, dass durch die Zusammenführung der beteiligten Professionen die Situation insbesondere für die betroffenen Kinder nachhaltig verbessert werden kann. Dazu müssen sich die im Kontext „häusliche Gewalt“-Beteiligten verbessert ohne Hürden verständigen, intensiv zusammenarbeiten und sich als gemeinsam Unterstützende verstehen können. So gelingt es, gemeinsam Wege aufzuzeigen, wie Opfer, Täter und Kinder aus Gewaltkonflikten finden und ihre künftigen familiären Beziehungen zueinander gestalten.

2.3. „Frauenarmut in einem reichen Land?!“

„Frauenarmut in einem reichen Land?!“ hieß der Titel der Fachtagung im Rahmen der Konferenz der Landesfrauenräte vom 16. bis 18. Juni 2017 in Dresden. Ein Thema mit erheblicher Brisanz: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lag die Armutgefährdungsquote bei Frauen in Deutschland 2015 bei 16,3 Prozent. Häufig liegt das Einkommen von Frauen unter der Armutsschwelle, da sie überwiegend in Teilzeit oder im Niedriglohntsektor arbeiten. Wie kann nun Einfluss genommen und Frauenarmut entgegen gewirkt werden? Zur Beantwortung dieser Fragen hatte der Landesfrauenrat Sachsen e.V. als Veranstalter kompetente Referentinnen eingeladen. Es wurden unterschiedliche Lösungswege aufgezeigt, wie Frauenarmut entgegengewirkt und die Lage der betroffenen Frauen in Deutschland nachhaltig verbessert werden kann.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler und dem Grußwort von der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping, starteten die Fachvorträge der Referentinnen. In einer Podiumsdiskussion geleitet von Moderatorin Martina de Maizière und ergänzt durch das Publikum, wurden alle Themen des Tages noch einmal aufgegriffen und abschließend besprochen.

Ausführliche Informationen zur Fachtagung „Frauenarmut in einem reichen Land?!“ sowie der allgemeinen Konferenz der Landesfrauenräte in Dresden finden Sie in Kapitel 6 „Die Konferenz der Landesfrauenräte 2017 in Dresden“.



3. Vorstandssitzung zum Prostituiertenschutzgesetz

Zur Vorstandssitzung zum Prostituiertenschutzgesetz am 1. November begrüßte der Landesfrauenrat Sachsen e.V. vier Gäste. Christian Quednow von der ver.di Jugend Nordsachsen, die Sexarbeiterin Victoria Jost sowie Ulrike Richter und Andrea Werner von KOBRAnet beteiligten sich an der Diskussion zum neuen Prostituiertenschutzgesetz. Nach langen Gesprächen waren sich alle Anwesenden einig, dass unter anderem einheitliche Standards und eine Schulung für die Berater/innen der Pflichtberatungsgespräche nötig sind. Des Weiteren sei es wichtig, dass die Berater/innen möglichst einen sozialpädagogischen Hintergrund haben. In der Pflichtberatung sollte nicht nur darauf hingewiesen werden, dass Prostitution in Deutschland legal ist, sondern auch darauf, dass es ausreichend Beratungsstellen und Polizeibehörden gibt, wohin sich Betroffene bei Schwierigkeiten wenden können. Ziel dieser Beratung sollte sein, aufzuklären, wo Hilfe gegeben wird.

Kritisch sehen die Anwesenden der Vorstandssitzung unter anderem die Situation der aktuellen Beratungsstellen. Die meisten Beratungen laufen über Aids Beratungsstellen. Es müssen zusätzlich öffentlich geförderte Fachberatungsstellen für Prostituierte in Hinblick auf begleitende Beratung sowie Ausstiegsberatung geschaffen werden. Die Pflichtberatung sollte außerdem örtlich von der anonymen Untersuchung und der Beratung der Gesundheitsämter getrennt sein.

Weiterhin gilt es als unentbehrlich, dass alle Arbeitsschutzvorschriften wie Pausen- und Arbeitszeiten eingehalten werden. Die aufsuchende Arbeit muss dringend weiter ausgeführt und aufgestockt werden, da diese von den Frauen und Männern gut angenommen wird.

4. Projekt „frauenorte sachsen“



Im Jahr 2016 hatte der Landesfrauenrat Sachsen e.V. sein lange geplantes Projekt „frauenorte sachsen“ gestartet. Aus über 40 Einsendungen fiel die Wahl der ersten drei Frauenorte auf Ernestine Minna Simon in Chemnitz, Marie Stritt in Dresden und Prof. Dr. Gertrud Schubart-Fikentscher in Zwickau.

Nach der Auswahl 2017 durch den Fachbeirat würdigte der Landesfrauenrat Sachsen e.V. weitere fünf Frauen. Die Gedenkstele für Marie Stritt wurde im März 2017 in Dresden eingeweiht. Zum 160. Geburtstag von Clara Zetkin am 5. Juli wurde in Wiederau ihr zu Ehren eine Stele errichtet. Es folgten Louise Hauffe im Kurpark Bad Dübener See am 28. September 2017, Mira Lobe in Görlitz am 11. Oktober 2017 sowie Barbara Uthmann in Annaberg-Buchholz am 19. Oktober 2017. Mit Anna von Dänemark wählte der Fach-

beirat 2017 eine weitere Frau aus, die gewürdigt werden soll. Die Einweihung der Gedenkstele steht noch aus.

Mit dem Projekt, das ursprünglich in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Weltausstellung 2000 in Hannover initiiert wurde, würdigt der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Frauen, die sich in Sachsen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen außerordentlich engagiert haben. An ihren Wirkungsorten erinnern Informationstafeln an ihr Leben und ihre Leistungen. Die „frauenorte sachsen“ sollen Anlass bieten, sich kritisch mit Geschlechterrollen und klischeehaften Zuschreibungen auseinanderzusetzen. Auch in den kommenden Jahren wird es regelmäßig Ausschreibungen zum Projekt „frauenorte sachsen“ geben. Bereits eingereichte Vorschläge sollen dann ebenfalls berücksichtigt werden.



Grußwort von Heidi Becherer, Beisitzerin des Landesfrauenrat Sachsen e.V. zur Einweihung der Gedenktafel für Barbara Uthmann in Annaberg-Buchholz



Susanne Köhler und der Vorsitzende des Wiederauer Heimatvereins H.-D. Pötzsch zur Einweihung der Gedenkstele für Clara Zetkin am 5. Juli in Königshain-Wiederau





Einweihung der Gedenkstele für die Kinderbuchautorin Mira Lobe, gemeinsam mit der Vorsitzenden des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler, dem Oberbürgermeister der Stadt Görlitz Siegfried Deinege und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Görlitz Romy Wiesner

Alle Informationen zu „frauenorte sachsen“ sind auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de zu finden.

5. Engagementpreis 2017

Am 15. September 2017 fand die dritte Verleihung des vom Landesfrauenrat Sachsen initiierten Engagementpreises in Dresden statt. Diesjähriges Thema war die Netzwerkarbeit. Unter dem Titel „Frauennetzwerk in Sachsen: Gestern – Heute – Morgen“ wurde der Müllerhof e.V. aus Mittweida geehrt, ein Verein, der Mehrgenerationenarbeit im ländlichen Raum betreibt. Zum ersten Mal überreichte der Landesfrauenrat Sachsen e.V. einen Sonderpreis für besonders herausragendes Engagement. Ingrid Petzold aus Radeberg erhielt diesen Preis, übergeben von Frank-Peter Wieth, Leiter des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Die erste Verleihung des Engagementpreises fand im September 2015 statt. Seitdem soll jedes Jahr eine Frau ausgezeichnet wer-

den, die sich in Sachsen besonders auf dem Gebiet der Gleichberechtigung gemäß Grundgesetz, Artikel 3, einsetzt.

Erste Preisträgerin war Silvia Rentzsch vom Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V. zum Thema „Frauen und Mehrfachdiskriminierung“. Sie setzt sich mit ihrem Verein für trans- und intergeschlechtliche Menschen ein und stellt sich somit aktiv und gestaltend Diskriminierung entgegen.

Im September 2016 erhielt die Leipziger Journalistin Angelika Raulin den Engagementpreis. Als Redakteurin in der Lokalredaktion der Leipziger Volkszeitung begleitet sie die Arbeit von Frauen und sozialen Vereinen. Das Motto lautete „Geschlechtersensible Kommunikation und Sprache“.



Alle Nominierten des Engagementpreises 2017, gemeinsam mit Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Der Engagementpreis 2017 des Landesfrauenrat Sachsen e.V. geht an den Müllerhof e.V. Mittweida. Einen erstmaligen Sonderpreis erhält Ingrid Petzold aus Radeberg.

6. Die Konferenz der Landesfrauenräte 16. – 18. Juni 2017



Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei durch den Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Dr. Fritz Jaeckel



Die dreitägige bundesweite Konferenz der Landesfrauenräte in Dresden stand unter dem Thema „Frauenarmut in einem reichen Land?!“ Kann doch gar nicht sein, möchte man zunächst meinen: „Reiches Land, arme Frauen, das gilt doch nicht in Deutschland.“ Nach der Fachtagung wissen wir: Ja, das betrifft auch Deutschland!

6.1. Erster Konferenztag

Der Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei Dr. Fritz Jaeckel sowie die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler eröffneten am 16. Juni 2017 in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden die jährliche Konferenz der Lan-

desfrauenräte (KLFR). Die KLFR ist der Zusammenschluss der Landesfrauenräte aller Bundesländer in Deutschland. Sie tagt einmal jährlich und hat ihren Sitz bei dem Landesfrauenrat, der den Vorsitz innehat. Die KLFR ist eine der größten Interessenvertretungen von Frauen auf deutschem Gebiet. Sie tritt für die Rechte von rund 14 Millionen Frauen ein. Ziel der Konferenz ist neben der Beratung und Beschlussfassung der Anträge ihrer Mitglieder vor allem die Bündelung der gemeinsamen Interessen, die Förderung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches sowie einer intensiven Netzwerkarbeit.

Das übergreifende Thema der Dresdner Konferenz sowie der inbegriffenen Fachtagung lautete „Frauenarmut in einem reichen Land?!“. Damit rückten die Landesfrauenräte ein Thema in den Fo-



Die Fachtagung „Frauenarmut in einem reichen Land?!“ fand am Samstag, 17. Juni 2017 im InterCityHotel Dresden statt.

kus, das brandaktuell ist, aber viele dennoch nicht wahrhaben wollen. Denn: Armut ist weiblich. Das Risiko, arm zu werden oder zu bleiben, ist vor allem an die Erwerbstätigkeit geknüpft und diese ist immer seltener existenzsichernd. Die Teilnehmerinnen der Konferenz gingen der Frage nach, wie Einfluss auf Arbeitsverhältnisse genommen werden kann, von deren Bezahlung jede/r im Alter leben kann und wie in diesem Zusammenhang mit den prekären Beschäftigungsverhältnissen umgegangen werden sollte.

In der Sächsischen Staatskanzlei wurde der 26. KLFR zunächst ein wertschätzender Empfang bereitet. Dr. Fritz Jaeckel begrüßte alle Anwesenden auch im Namen des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und verwies auf die wichtige Aufgabe, die durch die Landesfrauenräte erfüllt wird.



6.2. Zweiter Konferenztag

Am Samstag, dem 17. Juni 2017, veranstaltete der Landesfrauenrat Sachsen e.V. im Rahmen der Konferenz der Landesfrauenräte eine Fachtagung zum übergreifenden Konferenz-Thema „Frauenarmut in einem reichen Land?!“. Die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen Susanne Köhler, begrüßte die knapp 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Fachtagung. Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort.

Martina de Maizière moderierte die Fachtagung und leitete die anschließende Podiumsdiskussion.



Ablauf:

1. Begrüßung und Eröffnung: Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e. V.
Grußwort: Petra Köpping, Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
2. „Armutrisiken für Frauen – Unterschiedlich in Ost und West?“
Dr. Christina Klenner, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut in der Hans-Böckler-Stiftung
3. „Armut ist weiblich – Handlungsempfehlungen für Arbeitsmarkt und Alterssicherung“
Karin Schwendler, Bereichsleiterin Frauen- und Gleichstellungspolitik, ver.di Bundesvorstand
4. Vorstellung der Foto- und Interviewausstellung „Frauen kämpfen um ihr Recht. In der DDR geschieden, durch den Einigungsvertrag diskriminiert“
Heidmarie Lasch, Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V.
5. Vorstellung des Digitalen Deutschen Frauenarchiv
Jessica Bock, Vorstand Landesfrauenrat Sachsen e. V.
6. „Pflege, Kinderbetreuung, Saubermachen – warum wir eine Care-Revolution brauchen“
Dr. Antje Schrupp, Mitinitiatorin Netzwerk „Care Revolution“
7. Diskussionsrunde mit den Referentinnen und Teilnehmerinnen



6.3. Dritter Konferenztag

Nach der Fachtagung erfolgte am dritten Tag der KLFR ein interner Teil, an dem die Delegierten der Landesfrauenräte aus dem gesamten Bundesgebiet teilnahmen. Im Vordergrund standen die Diskussion und Abstimmung über Anträge, die jedes Bundesland laut Geschäftsordnung der KLFR im Rahmen der Delegiertenversammlung einbringen kann. Die Verabschiedung verschiedener Anträge der jeweiligen Landesfrauenräte ist wesentlicher Bestandteil der Konferenz, um so die Situation benachteiligter und

gewaltbetroffener Frauen auf Landes- und Bundesebene nachhaltig zu verbessern. Beschlossen wurden neun Anträge sowie zwei Resolutionen. Unter anderem wird die Verbesserung der Situation Alleinerziehender, die Anerkennung von Frauen in Pflegeberufen, aber auch der weitere Ausbau von Frauenschutzhäusern gefordert. Ausgewählte Anträge mit konkreten Maßnahmepaketen werden nach der Konferenz bei Bundesministerien und/oder Landesregierungen eingereicht. Die Landesfrauenräte geben so Frauen eine Stimme und kämpfen für Gleichberechtigung und Chancengleichheit in Deutschland.



Die Konferenzteilnehmerinnen der KLF 2017 in Dresden

7. Veranstaltungen

7.1. Veranstaltungen November bis Dezember 2016

07.11.2016 Teilnahme an der Veranstaltung „Familienvorstellungen und Lebensentwürfe in Zeiten von Zuwanderung und Geschlechtervielfalt“ in Dresden

14.11.2016 „Hirtenamt in Frauenhand“ Symposium in Meißen

15.11.2016 Gleichstellungsbeirat – Vortrag: Gleichstellungspolitische Arbeit des Landesfrauenrat Sachsen 2016

23.11.2016 Teilnahme an der Auftaktveranstaltung MONALiesA Leipzig – Eröffnung Digitales Deutschen Frauenarchiv in Leipzig

25.11.2016 Teilnahme an mehreren Veranstaltungen im Rahmen des Gedenk- und Aktionstages „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“

28.11.2016 Teilnahme am Fachtag „Das Gewaltschutzgesetz – Möglichkeiten und Grenzen“ in Görlitz

13.12.2016 Einweihung der 2. Gedenkstele im Rahmen von „frauenorte sachsen“ in Zwickau (Prof. Dr. Gertrud Schubart-Fikentscher)

7.2. Veranstaltungen Januar bis November 2017

13.01.2017 Delegiertenversammlung des Landesfrauenrat Sachsen e. V.

16.01.2017 Teilnahme am Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen in Dresden

19.01.2017 Teilnahme am Neujahrsempfang des DGB-Bezirksvorstandes Sachsen

21.01.2017 Teilnahme am Geschäftsführerinnentreffen der Landesfrauenräte in Hamburg

31.01.2017 Teilnahme am „20 Jahre Louise-Otto-Peters-Archiv: Präsentation wertvoller Bestände“ in Leipzig

11.02.2017 Klausurtagung des Vorstandes des Landesfrauenrat Sachsen e. V.

02.03.2017 Grußwort zur Vernissage der Ausstellung „Hinter verschlossenen Türen – Einblicke zur häuslichen Gewalt“ in Annaberg-Buchholz

08.03.2017 Teilnahme an der Verleihung des 19. Frauenpreises der SPD-Landtagsfraktion in Dresden

09.03.2017 Vortrag anlässlich des Internationalen Frauentages in Aue



Vereinsjubiläum 26-Jähriges Bestehen des Frauenzentrum Bautzen / Fraueninitiative Bautzen e.V.

11.03.2017 Teilnahme an der Festveranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages im Sächsischen Landtag in Dresden

14.03.2017 Einweihung der 3. Gedenkstele im Rahmen von „frauenorte sachsen“ in Dresden (Marie Stritt)

16.03.2017 Mitveranstalter der Equal-Pay-Day-Challenge „Strategien für faire Bezahlung“ in Dresden

17.03.2017 Teilnahme am Runden Tisch „Geburtshilfe und Hebammenversorgung in Sachsen“ im Sächsischen Landtag in Dresden

24.03.2017 Teilnahme an der Vorstellung der Studie zur Verbesserung der Verbleibchancen qualifizierter Frauen im Landkreis Görlitz „Wer kommt? Wer geht? Wer bleibt?“ in Görlitz

03.04.2017 Teilnahme am Netzwerktreffen „Frauenorte“ in Hannover

10.04.2017 Teilnahme am Fachtag „Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft – Aspekte und Perspektiven der Gleichstellung“ der Stadt Dresden

13.04.2017 Teilnahme am 4. Sächsischen Vergabedialog in Dresden

05.05.2017 Durchführung der Kooperationsveranstaltung mit dem Landespräventionsrat Sachsen „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt? – Teil II“ in Dresden

06.05.2017 Teilnahme an der Festveranstaltung „25 Jahre Sächsischer Landfrauenverband“ in Ossig

09.05.2017 Vortrag im Rahmen von „mann-o-mann*? Kurzfilmnachmittag Geschlechtergerechtigkeit“ in Dresden

13.05.2017 Grußwort zur DGB-Bezirksfrauenkonferenz in Dresden

17.05.2017 Teilnahme am RainbowFlash in Dresden

27.05.2017 Teilnahme/Stand zum CSD in Dresden

31.05.2017 Vortrag/Stand bei der 2. Alleinerziehenden-Messe in Dresden

16.–18.06.2017 Konferenz der Landesfrauenräte 2017 in Dresden

23.06.2017 Teilnahme an der Beitrittsunterzeichnung gegen Diskriminierung in Dresden

24.06.2017 Teilnahme/Stand am 2. Leipziger Frauenfestival

05.07.2017 Feierliche Einweihung der 4. Gedenkstele im Rahmen von „frauenorte sachsen“ in Wiederau (Clara Zetkin) – Kooperation mit der Gemeinde und dem Heimatverein

10.08.2017 Teilnahme am 5. Zukunftstag Sächsischer Frauen- und Gleichstellungsprojekte in Frankenberg

16.08.2017 Teilnahme Zonta-Club-Abend Dresden

11.09.2017 Teilnahme am Fachtag „Perfekt abgestimmt – Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Väter“ in Dresden

15.09.2017 Preisverleihung des 3. Engagementpreises des Landesfrauenrat Sachsen e. V. zum Thema „Frauennetzwerk in Sachsen: Gestern – Heute – Morgen“ in Dresden

16.09.2017 Teilnahme an der Aktion „Nordsachsen schöpft Mut gegen häusliche Gewalt“ in Torgau

21.09.2017 Teilnahme an der Vorstellung des Landesaktionsplanes zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen, Dresden

27.09.2017 Teilnahme an der Abschlussveranstaltung „1 Jahr Digitales Deutsches Frauenarchiv“ MONALiesA Feministische Bibliothek Leipzig

28.09.2017 Feierliche Einweihung der 5. Gedenkstele im Rahmen von „frauenorte sachsen“ in Bad Dübener Heide (Louise Hauße) (Louise Hauße)

11.10.2017 Feierliche Einweihung der 6. Gedenkstele im Rahmen von „frauenorte sachsen“ in Görlitz (Mira Lobe)

18.10.2017 Teilnahme am Fachtag anlässlich des 20. Jubiläums des Vereins Lebendiger leben! e. V.

19.10.2017 Feierliche Einweihung der 7. Gedenkstele im Rahmen von „frauenorte sachsen“ in Annaberg-Buchholz (Barbara Uthmann)

20.10.2017 Teilnahme an der Preisverleihung zum „Louise-Otto-Peters-Preis“ der Stadt Leipzig

24.10.2017 Teilnahme am Fachgespräch „Anonyme Spurensicherung für Opfer sexualisierter Gewalt“ in Dresden

06.11.2017 Teilnahme am Fachtag „Gleichstellung in Sachsen? Gestern – Heute – Morgen“ in Dresden

14.11.2017 Mitveranstalter Fachtag „EU-Vergaberecht“ in Dresden

17.11.2017 Teilnahme am Fachtag „Sucht und Gewalt“ der Stadt Dresden

20.11.2017 Teilnahme am Netzwerktreffen „Frauenorte“ in Halle

25.11.2017 Teilnahme an „Orange your town“ – Dresdens Rathaus leuchtet

28.11.2017 Teilnahme an „20 Jahre SAEK“ in Görlitz

29.11.2017 Teilnahme am Arbeitskreis „Rituelle Gewalt“ in Plauen

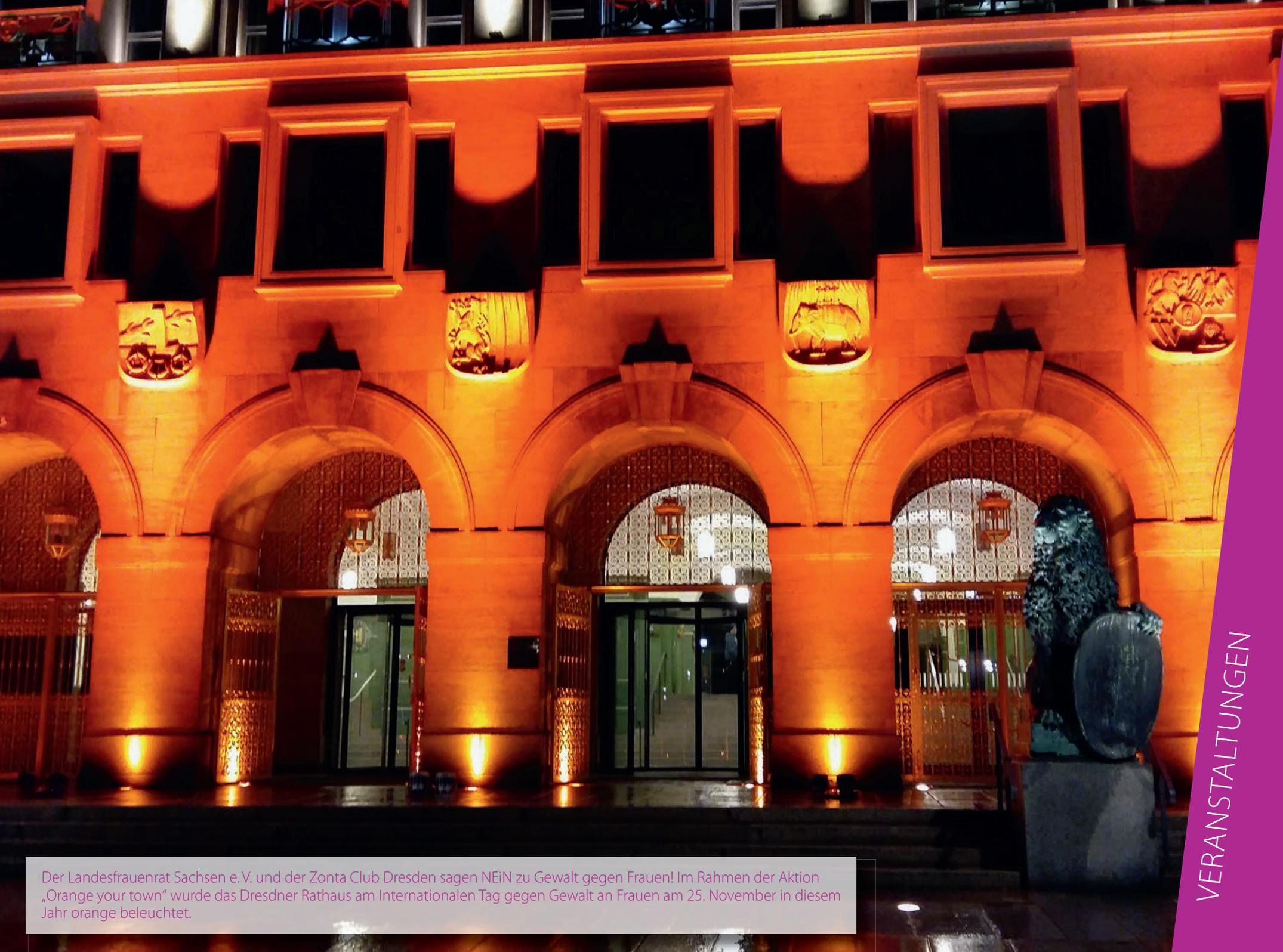
30.11.2017 Teilnahme an der Verleihung des Medienpädagogischen Preises in Dresden



Abschlussveranstaltung nach einem Jahr DDF-Arbeit (Digitales Deutsches Frauenarchiv) in der MONAliesA – feministische Bibliothek Leipzig



Frank-Peter Wieth, Leiter des Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration beim Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz mit Susanne Köhler vom Landesfrauenrat Sachsen e.V. bei der Veranstaltung „Mut schöpfen“ in Nordsachsen



Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. und der Zonta Club Dresden sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen! Im Rahmen der Aktion „Orange your town“ wurde das Dresdner Rathaus am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November in diesem Jahr orange beleuchtet.

VERANSTALTUNGEN



Beitritt Sachsens zur „Koalition gegen Diskriminierung“ in Pillnitz
Susanne Köhler, Staatsministerin Petra Köpping und Andrea Pankau



Susanne Köhler beim Christopher Street Day 2017 in Dresden



Equal Pay Day Challenge 2017



Teilnahme am bundesweiten Frauenorte – Treffen in Halle

VERANSTALTUNGEN



Annett Schrenk (Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Mittelsachsen) bei „25 Jahre Landfrauen“ in Ossig bei Roßwein



Teilnahme an der „Vorstellung des Landesaktionsplans zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen“



Brunhild Fischer wurde mit der Sächsischen Verfassungsmedaille von Landtagspräsident Matthias Rößler ausgezeichnet



Kerstin Körner beim Christopher Street Day in Pirna

7.3. Mitwirken an Veranstaltungen

(Allein-) Erziehenden Messe

Am 31. Mai 2017 fand in Dresden zum zweiten Mal die „Messe für (Allein-) Erziehende“ in der JohannStadthalle statt. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. präsentierte sich mit einem Info-Stand. Die Vorsitzende Susanne Köhler hielt einen Vortrag zum Thema „Mini-Jobs und Midi-Jobs: Chancen und Risiken“.

Leipziger Frauen Festival

Das Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Leipzig veranstaltete gemeinsam mit dem Verein Frauen für Frauen e.V. Leipzig und dem Soziokulturellen Zentrum Frauenkultur Leipzig am 24. Juni 2017 das Leipziger Frauen Festival. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. beteiligte sich mit einem Info-Stand an der Open Air Messe.

5. Zukunftstag Sächsischer Frauen- und Gleichstellungsprojekte

Am 10. August 2017 fand der 5. Zukunftstag Sächsischer Frauen- und Gleichstellungsprojekte in Frankenberg statt. Die Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen veranstaltete gemeinsam mit dem Frauennetzwerk Mittelsachsen den Zukunftstag in Frankenberg, um den Blickwinkel auf den ländlichen Raum zu richten. Fokus des diesjährigen Zukunftstages war Frauen*projektarbeit im ländlichen Raum. Nach zwei Impulsvor-



Leipziger Frauen Festival Fotograf:in: Gaby Waldek



trägen folgten Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen. Frau Krostack vertrat den Landesfrauenrat Sachsen e.V. bei der Veranstaltung und wirkte in der Arbeitsgruppe zum Thema „Vereinsarbeit: Generationenwechsel und Nachwuchsgewinnung“ mit.

Fachtag anlässlich des 20. Jubiläums des Vereins Lebendiger leben! e.V.

Am 18. Oktober 2017 veranstaltete der Verein Lebendiger leben e.V. im *sowieso* einen Fachtag anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler hielt ein Grußwort und gratulierte auch im Namen des Landesfrauenrat Sachsen e.V. zu 20 Jahren Vereinsgeschichte. Mit einem Referat von Martina Müller M.A. und Prof. Dr. Katrin Pittius wurden die letzten 20 Jahre Vereinsarbeit reflektiert und neue Ziele für die Zukunft gesteckt. Für musikalische Begleitung sorgte die Gruppe Wirbeley.



Fachtag „Gleichstellung In Sachsen – Gestern – Heute – Morgen“

25 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens

Am 06. November 2017 veranstalteten die LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten eine Landeskonferenz anlässlich des 25-jährigen Bestehens. Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping eröffnete die Fachtagung mit einem Grußwort. Nach zwei Fachvorträgen, begrüßte auch die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler die Anwesenden und gratulierte zu 25 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft und Gleichstellungsarbeit.



8. Pressemitteilungen von November 2016 bis November 2017

10.11.2016

Bisherige Vertreterin des Landesfrauenrat Sachsen e. V. (LFR) in der Versammlung der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) wechselt in Medienrat

24.11.2016

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. zum Thema Frauenschutz in Sachsen anlässlich des internationalen Gewaltschutztages

01.12.2016

Landesfrauenrat Sachsen e. V. zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2016: Das Ehrenamt ist wichtiger Bestandteil der Gesellschaft

13.12.2016

„frauenorte sachsen“ – zweite Gedenktafel steht jetzt in Zwickau

03.03.2017

Landesfrauenrat Sachsen e. V. zum Internationalen Frauentag

14.03.2017

„frauenorte sachsen“ – Dritte Gedenktafel steht jetzt in Dresden

14.03.2017

Equal Pay Day Challenge: „Strategien für eine faire Bezahlung“

20.04.2017

Wie Eltern bleiben trotz häuslicher Gewalt?

09.05.2017

Am 11. Mai ist Tag der Frauenarchive – Sachsen verfügt über einmalige feministische Archivs- und Bibliothekslandschaft in Ostdeutschland

12.05.2017

Am 15. Mai ist Internationaler Tag der Familie. Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. fordert: Das Verständnis von Familie muss sich endlich den gelebten Wirklichkeiten anpassen!

24.05.2017

Parität und klare Frauenquoten in der Kommunalpolitik bleiben dringend notwendig – Zum „Vierten Genderranking deutscher Großstädte 2017“

29.05.2017

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. vergibt zum dritten Mal den Engagementpreis. Die Ausschreibung beginnt am 1. Juni 2017.

12.06.2017

Erste Bundeskonferenz der Landesfrauenräte in Dresden setzt Zeichen gegen Frauenarmut

20.06.2017

Diskriminierung der in der DDR geschiedenen Frauen beenden
Konferenz der Landesfrauenräte verabschiedet einstimmig
Resolution

26.06.2017

Sachsens Beitritt zur Koalition gegen Diskriminierung als Offensive für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft – auch im Freistaat Sachsen!

28.06.2017

Einweihung neuer „frauenorte sachsen“ – Gedenktafel in Wiederau

30.06.2017

Endlich ist der Weg frei für die gleichgeschlechtliche Ehe!

05.07.2017

Einweihung neuer „frauenorte sachsen“ – Gedenktafel in Wiederau

17.07.2017

Frauen ab 35, zu alt fürs Publikum und überflüssig im Fernsehen?

04.09.2017

Die Nominierten für den Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e. V. stehen fest. Preisverleihung am 15. September 2017

12.09.2017

Der Müllerhof e. V. aus Mittweida ist für den dritten Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e. V. nominiert.

12.09.2017

Ingrid Petzold aus Radeberg ist für den dritten Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e. V. nominiert.

15.09.2017

Der Engagementpreis 2017 des Landesfrauenrat Sachsen e. V. geht an den Müllerhof e. V. Mittweida.

20.09.2017

Wählen gehen gegen Populismus!

22.09.2017

Einweihung neuer „frauenorte sachsen“ – Gedenktafel in Bad Dübau

04.10.2017

Einweihung neuer „frauenorte sachsen“ – Gedenktafel in Görlitz

13.10.2017

Einweihung neuer „frauenorte sachsen“ – Gedenktafel in Annaberg-Buchholz

09.11.2017

Fachdialog Vergaberecht 14.11.2017

9. Mitgliedschaft und Förderung

Unsere Mitgliedsverbände:

- 1. Aktive Senioren Leipzig e. V.**
info@aktive-senioren-leipzig.de
www.aktive-senioren-leipzig.de
- 2. Arbeitsgemeinschaft der DGB-Frauen**
DGB Bezirk Sachsen
heidi.becherer@dgb.de
www.sachsen.dgb.de
- 3. Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratische Frauen (ASF)**
SPD-Landesverband Sachsen
asf-sachsen@spd.de
www.asf.de
- 4. Beamtenbund und Tarifunion Sachsen**
SBB Frauenvertretung
frauen@sbb.dbb.de
www.sbb.de/frauen
- 5. Business and Professional Women**
Club Dresden e. V.
info@meyer-goetz.de
www.bpw-dresden.de
- 6. DHB-Netzwerk Haushalt**
Landesverband Sachsen e. V.
info@dhb-sachsen.de
www.dhb-sachsen.de
- 7. Dresdner Sezession 89 e. V.**
galerie drei
sezession89@googlemail.com
www.sezession89.de
- 8. Deutscher Akademikerinnenbund e. V.**
Regionalgruppe Dresden
manuela.queitsch@googlemail.com
www.dab-ev.org
- 9. Deutscher Frauenring e. V.**
Landesverband Sachsen
dfr-lv-sachsen@web.de
www.deutscher-frauenring.de
- 10. Deutscher Juristinnenbund e. V.**
Landesverband Sachsen
ra-s-koehler@t-online.de
www.djb.de

11. FrauenBildungsHaus Dresden e. V.
buero@frauenbildungshaus-dresden.de
www.frauenbildungszentrum-dresden.de

12. Frauenförderwerk Dresden e. V.
post@frauenfoerderwerk.de
www.frauenfoerderwerk.de

13. Frauen für Frauen e. V. Leipzig
kontakt@frauenfuerfrauen-leipzig.de
www.frauenfuerfrauen-leipzig.de

14. Frauen helfen Frauen e. V.
Frauenzentrum Zittau
frauenzentrumzittau@gmx.de

15. Fraueninitiative Bautzen e. V.
frauenzentrum.bautzen@arcor.de
www.frauenzentrum-bautzen.de

16. Frauenkultur Leipzig
Soziokulturelles Zentrum
hallo@frauenkultur-leipzig.de
www.frauenkultur-leipzig.de

17. Frauen Union Sachsen
CDU Landesverband Sachsen
fu@cdu-sachsen.de
www.fu-sachsen.de

18. GEDOK Gruppe Leipzig Sachsen e. V.
gedok.leipzig@gmx.de
www.gedok-leipzig.de

19. Jüdischer FrauenVerein Dresden e. V.
elke@preusser-franke.de
www.juedischerfrauenverein-dresden.de

**20. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands,
Diözesanverband Dresden-Meißen**
kfd-dresden-meissen@gmx.de
www.kfd-bundesverband.de

**21. Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens**
frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de

22. Kreative Werkstatt Dresden e. V.
info@kreative-werkstatt.de
www.kreative-werkstatt.de

23. LAG der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsens

wegweiser-bornat-online.de
www.gewaltfreies-zuhause.de

24. LAG der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens

info@gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de
www.gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de

25. LAG Geschlechterpolitik

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen
Landesgeschäftsstelle
lag.geschlechter@gruene-sachsen.de
www.gruene-sachsen.de

26. LAG »Mädchen und junge Frauen in Sachsen« e. V.

post@maedchenarbeit-sachsen.de
www.maedchenarbeit-sachsen.de

27. Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen im Freistaat Sachsen

a.voigt-kirchhoff@chancengleichheit-in-sachsen.de
www.chancengleichheit-in-sachsen.de

28. Lebendiger leben! e. V.

lebendiger_leben@aikq.de
www.lebendiger-leben-ev.de

29. LEBENSZEITEN

Verein für Mädchen und Frauen e. V.
lebenszeitenev@aol.com
www.lebenszeiten.leipzigerinnen.de

30. LISA – Feministische Frauenarbeitsgemeinschaft der Partei DIE LINKE

lisa@dielinke-sachsen.de
www.lisa-frauen.de

31. Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

info@lopleipzig.de
www.louiseottopeters-gesellschaft.de

32. Sächsischer Landfrauenverband e. V.

info@slfv.de
www.landfrauen-sachsen.de

33. Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V.

Landesverband Sachsen
shia-sachsen@freenet.de
www.shia-sachsen.de

34. Soroptimist International

Club Dresden

kontaktsoroptimistdresden@arcor.de

www.soroptimist-dresden.de

35. Soroptimist International

Club Leipzig

info@si-club-leipzig.de

www.si-club-leipzig.de

36. *sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG

Frauen für Frauen e. V.

kontakt@frauen-ev-sowieso.de

www.frauen-ev-sowieso.de

37. Sozialverband VdK Sachsen e. V.

sachsen@vdk.de

www.vdk.de/sachsen

38. Verband medizinischer Fachberufe e. V.

jhartmann@vmf-online.de

www.vmf-online.de

39. Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V.

kontakt@verein-ddr-geschiedener-frauen.de

www.verein-ddr-geschiedener-frauen.de

40. Verein zur Erforschung der Dresdner

Frauengeschichte e. V.

frauengeschichte.slt@web.de

41. Wegweiser e. V.

verein@wegweiser-boehlen.de

www.wegweiser-boehlen.de

42. Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e. V.

info@eaf-sachsen.de

<http://www.eaf-sachsen.de/>

Fördermitglieder, welche die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben, sind derzeit:

Caren Lay MdB

Monika Lazar MdB

Mario Pecher MdL

Susann Rüttrich MdB

Ines Vogel

Dr. Horst Wehner MdL

Susanne Wollanke

Glücklicher Montag



10. Gremienarbeit

Insgesamt ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. in acht verschiedenen Gremien vertreten und vertritt dort die Interessen von Frauen.

- Gleichstellungsbeirat des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz
- ESF- / EPLR- / EFRE-Begleitausschüsse
- Versammlung der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
- Präsidium / Kuratorium Tag der Sachsen
- Landespräventionsrat Sachsen
- Lenkungsausschuss zur Bekämpfung häuslicher Gewalt
- Allianz für Familien
- Konferenz der Landesfrauenräte

11. Ausblick

Das Jahr 2017 steht für den Landesfrauenrat Sachsen e.V. unter dem Motto „Frauennetzwerk in Sachsen: Gestern – Heute – Morgen“. Der LFR begann dazu eine umfassende Bestandsaufnahme der Frauenvereine in allen sächsischen Landkreisen. Ziel soll es sein, diese Verbände und Initiativen aufeinander aufmerksam zu machen, besser miteinander zu vernetzen und bestehende Netzwerke zu stärken. Das Projekt soll im Jahr 2018 weiter realisiert und ausgebaut werden.

Außerdem werden wieder drei bis fünf „frauenorte sachsen“ eingeweiht. Bis Ende Februar 2018 können dazu Vorschläge zu Frauen an den Landesfrauenrat Sachsen e.V. gesendet werden. Nach Entscheidung des Fachbeirates beginnt Ende März die Umsetzung der Erstellung der neuen Gedenkstätten.

Im Herbst 2018 wird der Landesfrauenrat Sachsen e.V. zum vierten Mal den Engagementpreis vergeben. Eine Ausschreibung dafür wird es voraussichtlich im April 2018 geben. Das Motto des Preises richtet sich wieder nach dem aktuellen Jahresthema.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. plant im nächsten Jahr ein neues, sachsenweites Projekt. Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November beabsichtigt der Dachverband mithilfe verschiedener Veranstaltungen und Aktionen und mit Unterstützung der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping die „Sächsische Frauenwoche 2018“ in Form eines Pilotprojektes durchzuführen.

Das Thema der Frauenwoche lautet „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Zielgruppe ist die breite Öffentlichkeit, Frauen und Männer, Betroffene und Nicht-Betroffene.



ne. Für die „Sächsische Frauenwoche 2018“ ist eine Dauer von etwa fünf bis zehn Tagen rund um den 25. November 2018 angedacht. Die Veranstaltungen und Aktionen werden sachsenweit durchgeführt.

